

Scheidung vor dem 01.03.2001	01.03.2001 EG-VO Nr. 1347/2000, „Brüssel II“, Beitrittsstaaten:	01.05.2004 neue Beitrittsstaaten durch Erweiterung der EU	Seit 01.03.2005: EG-VO Nr. 2201/2003, „Brüssel IIa“	Neue EU-Beitrittsstaaten
<p>Grundsatz: Förmliches Anerkennungsverfahren gem. § 107 FamFG bei Drittstaatentscheidung oder Privatscheidung; zuständig: OLG</p> <p>Bei Heimatstaatentscheidung (§ 107 Abs. 1 Satz 2 FamFG): Prüfungsverfahren gem. § 109 FamFG; zuständig: Standesamt</p>	<p>Deutschland Belgien Griechenland Spanien Frankreich Irland Italien Luxemburg Niederlande Österreich Portugal Finnland Schweden Vereinigtes Königreich</p> <p>Entscheidungen aus diesen Staaten werden <u>ohne Förmlichkeit</u> anerkannt, wenn das Verfahren <u>nach</u> dem 01.03.2001 eingeleitet und rechtskräftig geworden ist.</p> <p>Bei Einleitung des Verfahren vor dem 01.03.2001, aber Abschluss danach: siehe Übergangsregelungen (A 6.2.2 Nr. 4 PStG-VwV)</p> <p>Bei Rechtskraft des Verfahrens <u>vor</u> dem 01.03.2001: Verfahren gem. § 107 FamFG (OLG bzw. Standesamt)</p>	<p>Estland Lettland Litauen Malta Polen Slowakei Slowenien Tschechische Republik Ungarn Zypern (griech. Teil)</p> <p>Entscheidungen aus diesen Staaten werden <u>ohne Förmlichkeit</u> anerkannt, wenn das Verfahren <u>nach</u> dem 01.05.2004 eingeleitet und rechtskräftig geworden ist.</p> <p>Bei Einleitung des Verfahren vor dem 01.05.2004, aber Abschluss danach: siehe Übergangsregelungen (A 6.2.4 PStG-VwV)</p> <p>Bei Rechtskraft des Verfahrens <u>vor</u> dem 01.05.2004: Verfahren gem. § 107 FamFG (OLG bzw. Standesamt)</p>	<p>Maßgeblich ist die EG-VO Nr. 2201/2003, auch <u>Brüssel IIa</u> genannt. Sie hat die EG-VO Nr. 1347/2000 (Brüssel II) abgelöst.</p> <p><i>Anlass für die neue EG-VO Nr. 2201/2003 war die Erweiterung ihres Anwendungsbereiches. Es werden nicht mehr nur Sorgerechtsstreitigkeiten zu Kindern, deren Eltern miteinander verheiratet sind, für anerkennungsfähig erachtet (bisher EG-VO Nr. 1347/2000, Brüssel II), sondern erfasst jetzt alle Kinder, unabhängig davon, ob die Eltern miteinander verheiratet sind oder nicht.</i></p> <p>Bei Einleitung des Verfahren vor dem 01.03.2005, aber Abschluss danach: siehe Übergangsregelungen (A 6.2.2 Nr. 3 PStG-VwV)</p>	<p>01.01.2007: Bulgarien Rumänien</p> <p>01.07.2013: Kroatien</p> <p>Entscheidungen aus diesen Staaten werden <u>ohne Förmlichkeit</u> anerkannt, wenn das Verfahren <u>nach</u> dem Beitrittsdatum eingeleitet und rechtskräftig geworden ist.</p> <p>Bei Einleitung des Verfahren vor dem Beitrittsdatum, aber Abschluss danach: siehe Übergangsregelungen (A 6.2.4 PStG-VwV)</p> <p>Bei Rechtskraft des Verfahrens <u>vor</u> dem Beitrittsdatum: Verfahren gem. § 107 FamFG (OLG bzw. Standesamt)</p>